**Covestro und Genomatica produzieren wichtigen Chemierohstoff mit Biotechnologie**

**Durchbruch bei weit verbreitetem Rohstoff HMDA ermöglicht nachhaltigere Lacke, Kleidung, Klebstoffe und Kunststoffe**

Der Materialhersteller [Covestro](https://www.covestro.com/de/) und der Biotechnologie-Pionier [Genomatica](https://www.genomatica.com/) geben im Rahmen ihrer Partnerschaft einen wichtigen industriellen Meilenstein für mehr Nachhaltigkeit bekannt. Gemeinsam haben die beiden Unternehmen erstmals erfolgreich bedeutende Mengen einer pflanzenbasierten Variante des chemischen Rohstoffs HMDA (Hexamethylendiamin) hergestellt.

Pro Jahr werden zwei Millionen Tonnen HMDA für den Weltmarkt produziert. HDMA ist Schlüsselbestandteil für das weit verbreitete Nylon-6,6 und ein wichtiges Vorprodukt für Lack- und Klebstoffrohstoffe von Covestro. Bisher wurde HMDA aus fossilen Quellen gewonnen. Dank des biobasierten HDMA aus nachwachsenden Rohstoffen können Lacke und Klebstoffe nachhaltiger produziert werden. Anwendungen dafür finden sich im Automobil, auf dem Bau sowie bei Möbeln, Textilien und Fasern.

Teams von Genomatica und Covestro haben dazu gemeinsam Prozesstechnologien zur Herstellung von biobasiertem HMDA entwickelt. Die Unternehmen erwarten, dass sie im Verlauf zukünftiger Produktionen hochwertiges Material im Tonnenmaßstab produzieren können. Zurzeit wird bereits erstes Material getestet und weiter verarbeitet. Das hergestellte Produkt weist eine hohe Reinheit und Qualität auf. Die Unternehmen möchten das Programm weiter ausbauen, um es im industriellen Maßstab einzusetzen. Covestro hat sich eine Option von Genomatica gesichert, die daraus entstandene integrierte GENO™ HMD Prozesstechnologie für die kommerzielle Produktion zu lizenzieren.

Genomatica entwickelt weit verbreitete Inhaltsstoffe und Materialien, die auf Biotechnologie und erneuerbaren, pflanzlichen Rohstoffen basieren, anstatt auf fossilen Rohstoffen und den damit verbundenen Verarbeitungsmethoden. Diese Materialien werden von Markenherstellern und ihren Zulieferern in beliebten Produkten von Bekleidung bis hin zu Kosmetika verwendet. Covestro bringt umfangreiches Know-how in den Bereichen Forschung, chemische Verfahrenstechnik und Anwendungsentwicklung ein. Die Zusammenarbeit bei der Entwicklung alternativer Rohstoffe auf Basis der Biotechnologie bringt das globale Programm von Covestro zur Verwirklichung der Kreislaufwirtschaft voran.

Im Rahmen dessen hat Covestro ein Kompetenzzentrum für Forschung und Entwicklung zu Biotechnologie eingerichtet, um das Know-how in diesem Bereich weiter auszubauen. Biobasierte Rohstoffe und Biotechnologie gelten zudem als einer der fünf Schwerpunkte des Venture Capital (COVeC)-Ansatzes von Covestro.

"Der verstärkte Einsatz alternativer Rohstoffe, einschließlich der Nutzung von Biotechnologie, ist eine wichtige Säule unseres Ansatzes, uns vollständig auf Kreislaufwirtschaft auszurichten und sie zu einem globalen Leitprinzip zu machen", sagt der Covestro-Vorstandsvorsitzende Dr. Markus Steilemann. "Unser Programm mit Genomatica erweitert unsere interne Forschung und Entwicklung und ist eine unserer bisher höchsten externen Investitionen in biotechnologische Forschung und Entwicklung. Das unterstreicht sowohl die Bedeutung dieses Bereichs für Covestro als auch die Ergebnisse, die damit erreicht werden können."

**Rohstoffe auf Basis fossiler Quellen ersetzen**

"Dieses Programm ist für uns sehr wichtig, denn die Märkte fragen verstärkt nach umweltverträglicheren Produkten auf Basis nachwachsender Rohstoffe, die genauso leistungsfähig sind wie ihre Alternativen auf fossiler Basis", sagt Dr. Thorsten Dreier, globaler Leiter der Geschäftseinheit Coatings and Adhesives bei Covestro. "Wir können die Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen mit innovativer Technologie und unserer Partnerschaft verringern. Mit einem rein pflanzenbasierten HMDA können wir unser Unternehmensziel einer CO2-neutralen Produktion deutlich vorantreiben."

"Genomatica hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein Portfolio an nachhaltigen Werkstoffen anzubieten, das jedem Unternehmen am Markt dabei helfen kann, den CO2-Fußabdruck seiner Produkte zu reduzieren und gleichzeitig die Leistung zu behalten, auf die sich die Kunden verlassen", sagte Christophe Schilling, der Vorstandsvorsitzende von Genomatica. "Covestro ist ein geschätzter Partner, der bei der Verbesserung der Umweltauswirkungen vieler der heute am weitesten verbreiteten Werkstoffe eine führende Rolle spielt. Gemeinsam unternehmen wir einen wichtigen Schritt zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen für ein breites Spektrum von Produkten, die wir im täglichen Leben verwenden."

**Über HMDA:**

* Hexamethylendiamin ist ein chemischer Rohstoff, der zur Herstellung von Materialien wie Nylon und Beschichtungen verwendet wird.
* Der HMDA-Markt belief sich im Jahr 2021 auf 2 Millionen Tonnen, die derzeit fast ausschließlich aus fossilen Rohstoffen hergestellt werden. HMDA ist ein wichtiger Bestandteil des Nylon-6,6-Markts mit einem Volumen von 6,4 Milliarden US-Dollar.
* Jedes Jahr werden auf dem Automobilmarkt rund 500.000 Tonnen Polyurethanbeschichtungen auf der Basis von HMDA verarbeitet.

**Über Genomatica:**

Genomatica macht sich die Biologie zunutze, um alltägliche Produkte und Materialien neu zu gestalten, die von und für den Planeten entwickelt werden. Das Unternehmen entwickelt und skaliert nachhaltige Materialien, die aus pflanzlichen oder abfallbasierten Rohstoffen anstelle von fossilen Quellen gewonnen werden, um Marken dabei zu helfen, ihre Klimaziele zu erreichen und die Bedürfnisse unseres Planeten zu erfüllen. Genomatica hat bereits nachhaltige Materialien für Kunststoffe, Elasthan und Kosmetika auf den Markt gebracht und arbeitet an Nylon auf Pflanzenbasis, Haushaltsreinigern und anderen. Für weitere Informationen besuchen Sie [genomatica.com](https://www.genomatica.com/).

**Über Covestro:**

Mit einem Umsatz von 10,7 Milliarden Euro im Jahr 2020 gehört Covestro zu den weltweit führenden Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer, nachhaltiger Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Dabei richtet sich Covestro vollständig auf die Kreislaufwirtschaft aus. Hauptabnehmer sind die Automobil- und Transportindustrie, die Bauindustrie, die Möbel- und Holzverarbeitungsindustrie sowie die Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Per Ende 2020 produziert Covestro an 33 Standorten weltweit und beschäftigt rund 16.500 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.